

## Grusswort des neuen FC-Präsidenten

### Liebe Spezial-Sport-LeserInnen

Am Freitag, 18.9.2015 hat mich die 45. ordentliche Mitgliederversammlung des FC Teufen zu ihrem Präsidenten gewählt. Ich möchte es nicht unterlassen, mich an dieser Stelle für das Vertrauen zu bedanken.



Es ist nicht alltäglich, dass ein «Nichtfussballer» dieses Amt übernimmt. Vor ca. 10 Jahren hatte ich die Anfrage des FC erstmals im Hause. Als Handballer und TVT-Mitglied war für mich dieser Schritt damals unvorstellbar. Heute, nach unzähligen FC Teufen-Matchbesuchen, an deren Rande auch viele Freundschaften entstanden sind, nehme ich diese Herausforderung motiviert, aber mit dem nötigen Respekt an.

Warum? Das Präsidium des FC Teufen war während mehrerer Jahre verwaist, und der Restvorstand hat den Verein nach bestem Wissen und Gewissen geleitet. In meinem beruflichen und privaten Leben stelle ich immer wieder fest, dass jedes Gremium einen Hauptverantwortlichen braucht, welcher koordiniert und führt. Zusammen mit den Vorstandskollegen, Staff und den übrigen Mitgliedern hoffe ich, den Verein zum 50-Jahr-Jubiläum reorganisiert und sportlich noch erfolgreicher in jüngere Hände übergeben zu können.

*Ihr Beat Bachmann*

*Gut besuchte FCT-Mitgliederversammlung in der Hechtremise. Foto: zVg.*

## Nach einem Höhenflug ein veritabler Absturz

Die Saison begann für die 2. Mannschaft äusserst vielversprechend. Drei Spiele, neun Punkte. So lautete die Zwischenbilanz Mitte September. Am vierten Spieltag stand dann bereits ein Spitzenkampf an. Der FC Fortuna, ebenfalls sehr gut in die Saison gestartet, versuchte vehement, die ersten Punkte aus Teufen zu entführen. Es reichte den St. Gallern aber nur zu einem 0:0.

Das anschliessende Derby gegen den FC Appenzell war gleichzeitig das Duell der beiden Aufsteiger. Die 2. Mannschaft konnte das Spiel weitgehend bestimmen und am Schluss souverän mit 3:1 für sich entscheiden.

Auf einem regelrechten Acker in Rorschacherberg resultierte ein eher glücklicher 4:3-Erfolg. Hinterher waren sich die Teufner wieder einmal darin einig, dass ihr Trainer ein ausgemachter Taktik-Fuchs sei. Seine Vorgabe: «Auf diesem Platz müsst ihr einfach ein Tor mehr schiessen als der Gegner!», war

schliesslich der Schlüssel zum Erfolg.

Nun besass man definitiv genug Selbstvertrauen, um auch im Spiel gegen den Aufstiegsanwärter aus Speicher auf ein positives Resultat zu hoffen. Der FC Speicher verwertete jedoch in diesem dramatischen Duell alle drei gepfiffenen Elfmeter und fügte der 2. Mannschaft somit die erste Niederlage seit fast einem ganzen Jahr zu. Die unglaublich lange Serie der Ungeschlagenheit war also plötzlich zu Ende und es kann nur mit der extremen Bestürzung darüber erklärt werden, dass man sich darauf vom 3. Liga-Absteiger aus Heiden mit 1:7 deklassieren liess.

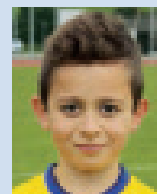
Fazit: 8 Spiele, 16 Punkte, Rang 2. Ganz passabel für einen Aufsteiger!

Marius Neff

**Fussballclub Teufen**  
www.fcteufen.ch



### Sportler des Monats Enrique Bermudez – Der mit dem Ball tanzt



Enrique – oder von seinen Freunden auch «Kike» genannt – besucht die 6. Primarschulklasse im Landhaus Teufen und ist begeisterter Fussballer. Von klein auf spielt und trainiert er

im Fussballclub Teufen. Dass er in den zahlreichen Trainingsjahren beim FC Teufen bereits viel gelernt hat, zeigen unter anderem seine fussballerischen Fähigkeiten. So ist Enrique bereits (Halb-)Profi im Ballhandling. Unter Ballhandling versteht man das geschickte Führen und Kontrollieren des Balles mit den Füssen. Ausgeführt durch Enrique sieht das aus, als würde er mit dem Ball tanzen – anstatt der Tanzschritte sind es hier aber Tricks mit dem Ball.

Enriques grösster fussballerischer Erfolg war der Turniersieg am Hallenturnier in Appenzell. Dort konnten er und sein Team sich gegen vermeintlich bessere Gegner – darunter einige Elite Mannschaften – durchsetzen.

Auch in dieser Saison läuft es bei seiner Mannschaft. So dürfen die Da-Junioren bis anhin auf eine sehr erfolgreiche Meisterschaft zurückschauen. Die Teufner gewannen fünf der sechs Spiele. Lediglich gegen die Jungs aus St. Gallen mussten sie sich mit 2:3 knapp geschlagen geben. Ob die Da-Junioren zum Saisonschluss einen Spitzenplatz erlangen können, werden die verbleibenden Spiele gegen den FC Appenzell und den FC Rorschach zeigen.

Wir wünschen Kike und seinen Mannschaftskameraden einen guten Saisonabschluss und anschliessend viel Spass in der Hallensaison!

Fabian Germann



*Mal Sieger, mal Opfer: Spieler der 2. Mannschaft passieren auf der Fahrt zur Hochzeit eines Mannschaftskollegen Siegershausen und Opfershofen.*

Foto: zVg.